

↑ Regiert (Geld-)Gier die Welt?

Das kapitalistische System, in dem wir leben, verlangt nach **Konsum und Verschwendung**; ansonsten hat es keine Daseinsberechtigung mehr – die Finanzkrise macht das deutlich. Und wir machen alle mit, manche mehr, manche weniger, manche bewusst, manche unbewusst – auf jeden Fall aber aus einem **Mangelbewusstsein** heraus, das – oft subtil – aus **Gier oder Angst** gespeist wird. Über die Gier wurde in den letzten Monaten häufig berichtet, nicht jedoch von den dahinter liegenden Ängsten. Und das aus gutem Grund, denn diese Ängste werden immer wieder von außen gefüttert: **Wer Angst hat, ist manipulierbar**, weil nicht frei. Und Angst lähmt so sehr, dass wir alles über uns ergehen lassen. Das war gerade in den letzten Monaten gut zu beobachten, wenn wir aufmerksam die Medien verfolgt haben und uns erinnern, wie wir uns zeitweise gefühlt haben, wenn eine **Horromachricht** nach der nächsten uns entgegen sprang. Die Krise, die sich im Außen im letzten Jahr weltweit zeigte, ist auch ein **Ausdruck des Seins** jedes einzelnen Menschen,

und an dieser Stelle können wir alle etwas im Außen verändern, wenn wir auf uns selbst schauen. Was Einzelne an Veränderung im **Außen** bewerkstelligen können, zeigten die Ereignisse im Osten Deutschlands im November vor zwanzig Jahren: Zunächst waren es nur wenige Menschen, die ihren **Unmut auf friedliche Weise** äußerten, zuletzt waren es **Hunderttausende**, die die Betonmauern friedlich zum Einsturz brachten. **Antworten auf Krisen** finden wir weniger im Außen, sondern in erster Linie ins uns selbst, wenn wir bereit sind, das vertraute Gefängnis gegen die **unbekannte Freiheit** zu tauschen. Ein Informations- und Diskussionsabend zu diesem Themenkomplex findet am **Do. 12.11. um 19.00 Uhr** (bis ca. 22.00 Uhr) in der Villa Ichnon (Raum 5) in Bremen, Goetheplatz 4, statt.

Kostenbeitrag: 8 Euro (ermäßigt 6 Euro). **Anmeldung** aufgrund begrenzten Platzangebots bitte unter Tel. 0421 / 3479334

Ulrike Müller, Dipl.-Betriebswirtin, Systemstellerin und seit 21 Jahren in der Finanzbranche tätig, www.neuesgeldbewusstsein.de